

Zukünftige Lehrkräfte haben Zeugnisse erhalten

BM

Schwerin, 31. Juli 2026

Nummer: 133-26

Oldenburg: Übernahmegarantie durch Planungssicherheit und berufliche Perspektive erfolgreich

In dieser Woche haben 96 Referendarinnen und Referendare ihren Vorbereitungsdienst an den Schulen beendet und ihre Zeugnisse über das Zweite Staatsexamen erhalten. „Ich gratuliere den Absolventinnen und Absolventen zum Abschluss ihrer praktischen Ausbildung. Sie haben hervorragende Ergebnisse erzielt. 31 Absolventinnen und Absolventen dieses Abschlussjahrgangs haben die Zweite Staatsprüfung mit der Note ‚sehr gut‘ bestanden. Insgesamt liegt der Notendurchschnitt bei 2,09“, sagte Bildungsministerin Simone Oldenburg anlässlich der Feierstunde im Goldenen Saal des Neustädtischen Palais in Schwerin. „Für den Eintritt in das Berufsleben wünsche ich den neuen Lehrkräften von Herzen alles Gute. Mit der Wahl ihres Berufes übernehmen sie Verantwortung für die Bildung junger Menschen.“

Die Absolventinnen und Absolventen dieses Jahrgangs haben folgende Lehrämter:

- Lehramt für Sonderpädagogik: 13
- Lehramt an Grundschulen: 19
- Lehramt an Regionalen Schulen: 10
- Lehramt an Gymnasien: 28
- Lehramt an Beruflichen Schulen: 6

Hinzu kommen 20 Absolventinnen und Absolventen, die den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst an den beruflichen Schulen erfolgreich abgeschlossen haben.

Rund 80 Prozent der neuen Lehrkräfte werden zum 1. August 2026 unbefristet in den Schuldienst des Landes übernommen, davon werden 37 weiterhin an ihren Ausbildungsschulen arbeiten. „Dass viele Lehrkräfte nach dem Referendariat in Mecklenburg-Vorpommern unterrichten, zeigt den Erfolg der Übernahmegarantie. Sie bietet den zukünftigen Lehrkräften Planungssicherheit und eine verlässliche berufliche Perspektive. Gleichzeitig leistet sie einen wichtigen Beitrag

Ministerium für Bildung und
Kindertagesförderung
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
19055 Schwerin

Telefon +49 385 588-17003
Telefax +49 385 588-17082
presse@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Henning Lipski

zur Sicherung der Unterrichtsversorgung und zur Gewinnung von Lehrkräften für unser Land“, so Bildungsministerin Simone Oldenburg.

Absolventinnen und Absolventen, die noch keine Stelle gefunden haben, können sich weiterhin für das kommende Schuljahr über das Karriereportal für den Schuldienst unter www.lehrer-in-mv.de bewerben.

Um schnell auf den Bedarf an den Schulen reagieren zu können, stellt Mecklenburg-Vorpommern täglich Lehrkräfte ein und hat die Einstellungsverfahren deutlich beschleunigt. Die Einstellungszahlen der letzten Jahre liegen auf einem konstant hohen Niveau. Freie Stellen werden wöchentlich veröffentlicht und bei geeigneten Bewerbungen zeitnah besetzt. Neben grundständig ausgebildeten Lehrkräften setzt das Land weiterhin auf die Gewinnung und Qualifizierung von Lehrkräften im Seiteneinstieg, um die Unterrichtsversorgung langfristig zu sichern.

Mecklenburg-Vorpommern stellt an vier Terminen jährlich Referendarinnen und Referendare ein. „Anders als in anderen Bundesländern, sind die Referendarinnen und Referendare in Mecklenburg-Vorpommern auch in den Ferien angestellt und werden auch in den Ferien vergütet“, erläutert die Ministerin.

Die kommende Ausschreibung für das Referendariat mit Beginn am 1. Februar 2027 läuft vom 14. September 2026 bis 05. Oktober 2026. Die Stellen für ein Referendariat werden ebenfalls über das Karriereportal für den Schuldienst www.lehrer-in-mv.de ausgeschrieben.